

Offenhausen

Baudenkmäler

- D-5-74-145-33** **Brandstraße 15.** Mühle; sog. Hundsmühle; Mühlengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebeln (hofseitig verputzt), bez. 1767, Teilaufstockung durch Eckzwerchhäuser, um 1910/20; mit technischer Ausstattung; Scheune, Satteldachbau mit Fachwerkgiebeln, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-10** **Breitenbrunn 50.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, verputzt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-31** **Breitenbrunn 202.** Scheune, stattlicher Fachwerkbau, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-30** **Breitenbrunn 209.** Scheune, stattlicher Fachwerkbau mit Satteldach, 1. Viertel 18. Jh. (ehem. bez. 1721).
nachqualifiziert
- D-5-74-145-11** **Die Tannenteile.** Grenzstein, nürnbergisch, 1524; südöstlich des Ortes, am Weg von Hinterhaslach nach Traunsfeld.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-12** **Egensbach 302.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau mit reichen Fachwerkgiebeln, wohl noch 17. Jh., um seitlichen Erkeranbau erweitert, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-36** **Egensbach 509; In Egensbach.** Ehem. Klosterförster, erdgeschossiger Satteldachbau, bez. 1842, im Kern älter; Scheune, Kalksteinmauerwerk und Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-2** **Espanstraße 5.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau mit reichem Fachwerkgiebel, bez. 1820.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-28** **Hallershof 2; In Hallershof.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1.Hälfte 18. Jh., 1817 überformt; Backhaus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-3** **Hauptstraße 8.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-145-34** **Hauptstraße 12.** Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-27** **Hauptstraße 20.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-5** **Hauptstraße 35.** Pfarrhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, im Kern spätes 18. Jh., erneuert; Scheune, Fachwerkbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-21** **In Oberndorf; Oberndorf 10.** Scheune, massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-13** **Ittelshofen 7.** Scheune, Steilsatteldachbau mit reichem Fachwerk, bez. 1783.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-9** **Keilberg.** Kapellenruine St. Ottmar und St. Ottilien, Chorturm mit Pyramidendach, Reste der Fundamentmauern, 1447; teilweise rekonstruiert; auf dem Keilberg.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-7** **Kirchplatz 1; Kirchplatz 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, im Kern 14./15. Jh., 1621 und 1724/25 Erweiterung und umfassende Erneuerung; mit Ausstattung; Mauer der ehem. Friedhofsbefestigung, im Kern spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-32** **Kirchplatz 2; Bachstraße 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern mittelalterlich, rückwärtig im 17./18. Jh. erweitert; ehem. Karner, später Backofen, kleiner rechteckiger Bau, auf Kirchhofmauer aufsitzend, 14. Jh., Mansarddach 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-15** **Klingenhof 3.** Bauernhof; Wohnhaus, langgestreckter zweigeschossiger Massivbau mit reichem Fachwerkgiebel, bez. 1790; Schafstall, langgestreckter eingeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-29** **Kucha 18.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau, Bruchsteinmauerwerk und Fachwerk, (innen bez.) 1732, einhüftig aufgestockt 1791, erweitert zum vollem Obergeschoss 1928.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-20** **Kucha 22.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steilsatteldachbau mit Giebelfachwerk, verputzt, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-145-24** **Püscheldorf 22.** Ehem. Wohnstallhaus, massiver Steilsatteldachbau, im Kern wohl 18. Jh., Umbau um 1870.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-23** **Püscheldorf 24.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.; Backofen, Bruchstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-26** **Schrotsdorf 29; In Schrotsdorf.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, Erdgeschoss Kalksteinmauerwerk, 18. Jh.; Kasten, mit Backofen und Schweinestall, 18./19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau, 18. Jh., erweitert wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-25** **Schrotsdorf 30; Schrotsdorf 28.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-145-8** **Wöhrweg 2.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, Fachwerkbau mit vorkragendem Satteldach; Nebengebäude, massiv und Fachwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Offenhausen

Bodendenkmäler

- D-5-6534-0003** Bestattungsplatz der Hallstatt- und der frühen Latènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0104** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0105** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0106** Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0107** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0110** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0111** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0115** Grabhügel der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0116** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0140** Grabhügel und Wallanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0147** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0192** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0193** Mittelalterliche Wasserburg.
nachqualifiziert
- D-5-6534-0196** Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kapellenruine St. Ottmar und St. Ottilien.
nachqualifiziert

D-5-6534-0216 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15